

**Zur Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses vom 18.04.2016,
Tagesordnungspunkt 3**

Der Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) (Council of European Municipalities and Regions - CEMR) ist eine europaweite Organisation der kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften. Im RGRE sind 60 nationale Kommunalverbände aus 41 europäischen Ländern (Sektionen) zusammengeschlossen. Der RGRE repräsentiert auf diese Weise in ganz Europa etwa 150.000 kommunale Gebietskörperschaften. Die deutsche Sektion des RGRE ist in den Führungsgremien des europäischen Dachverbandes (Europäischer Hauptausschuss, Exekutivbüro) vertreten und arbeitet in den Arbeitsgruppen mit.

Der RGRE hat seinen Sitz in Brüssel. Präsidentin des europäischen Dachverbandes ist Annemarie Jorritsma, Bürgermeisterin der niederländischen Stadt Almere und Präsidentin des niederländischen Kommunalverbandes VNG. Ihr Vertreter in der Funktion als Co-Präsidenten ist Íñigo Joaquín de la Serna Hernaiz, Bürgermeister der spanischen Stadt Santander.

Seit 1955 gibt es eine Deutsche Sektion des RGRE. Die deutsche Sektion des RGRE ist ein Zusammenschluss von rd. 800 europaengagierten deutschen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Sie ist in den Gremien des internationalen Rates der Gemeinden und Regionen Europas mit Sitz und Stimme vertreten. Die kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene (Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund und Deutscher Landkreistag) sind ebenfalls Mitglieder der Deutschen Sektion des RGRE.

Der europäische RGRE (Council of European Municipalities and Regions/CEMR) veranstaltet im April 2016 gemeinsam mit der zypriotischen RGRE-Sektion seinen alle drei Jahre stattfindenden Europakongress in Nikosia. Unter dem Motto "Eine lokale und regionale Vision für Europa 2030" will der CEMR die Konferenz nutzen, um mit den teilnehmenden Kommunalpolitikern/innen aus ganz Europa eine Diskussion über das Europa von morgen aus kommunaler Sicht zu führen. Vor dem Hintergrund einer nun schon einige Jahre anhaltenden Krise in Europa und dem damit verbundenen Vertrauensverlust in das europäische Projekt, soll die Konferenz dazu dienen, daran mitzuarbeiten, die Werte, auf denen die europäische Idee beruht, neu zu beleben und dies in einem kommunalen Langzeitvorhaben zu bewerkstelligen.